

Die Filmreihe im Cinema Meiringen

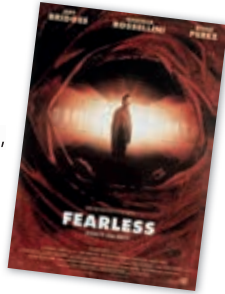
Fearless

Dienstag, 21. Oktober, 19:00 Uhr

Max Klein (Jeff Bridges) ist ein erfolgreicher Architekt, der einen Flugzeugabsturz überlebt und dabei einer ganzen Reihe von Mitpassagieren das Leben gerettet hat. Bisher tat er sich, da mit schwächerer Gesundheit ausgestattet, nicht durch besonderen Heldenmut hervor. Die Erfahrung erschüttert ihn und sein Leben schwer. Vorher war er eher ängstlich, jetzt fühlt er sich unverletzlich. Statt mit seinem eigenen Sohn beschäftigt er sich mit einem fremden Jungen, den er gerettet hat; statt um seine Frau (Isabella Rossellini) kümmert er sich um eine traumatisierte Mitpassagierin (Rosie Perez), die bei dem Absturz ihren kleinen Sohn verloren hat...

■ Drama, USA 1994, FSK 12, 122 min.

Regie: Peter Weir



Die Geschwister Savage

Dienstag, 18. November, 19:00 Uhr

Die Geschwister Wendy (Laura Linney) und Jon Savage (Philip Seymour Hoffman) führen ein eigenständiges Leben. Kontakt zur Familie wird nur aufgenommen, wenn es wirklich unvermeidlich ist. Und dieser unvermeidliche Fall ist nun eingetreten: Als sich der Zustand ihres an Demenz und Parkinson erkrankten Vaters Lenny (Philip Bosco) dramatisch verschlechtert, sehen sich die Geschwister gezwungen, nach Arizona zu fliegen und nach dem Rechten zu sehen. Dort treffen sie eine schwerwiegende Entscheidung und bringen ihren Vater in einem freudlosen Pflegeheim an der Ostküste unter. Trotz einer wenig erfreulichen Kindheit kommen bei beiden erste Schuldgefühle auf.

■ Drama, USA 2008, FSK 12, 114 min.

Regie: Tamara Jenkins



Informationen

Mit freundlicher Genehmigung von Irrsinnig Menschlich e.V.
www.irrsinnig-menschlich.de

Organisatorin

Privatlinik Meiringen
Willigen
CH-3860 Meiringen
www.privatlinik-meiringen.ch

Moderation

- Erika Teige, Pflegefachfrau HF, Privatlinik Meiringen
- Uwe Peter Enold, Oberarzt, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Privatlinik Meiringen
- Gastreferentinnen und Gastreferenten

Cinema Meiringen

Eintritt CHF 5.– (je Vorstellung)



Kino Meiringen
Kirchgasse 7
CH-3860 Meiringen
www.cinema-meiringen.ch

Reservationen:

Telefon: +41 33 971 16 33



Privatlinik 
Meiringen

Irrsinnig menschlich

Die Filmreihe zum Umgang mit psychischen Erkrankungen



2014

Psychiatrie im Alltag

Psychische Erkrankungen gehören zu den häufigsten unserer Zeit. Sie schränken die Lebensqualität der Betroffenen stark ein und sind in der öffentlichen Wahrnehmung immer noch ein Tabu. Nach Angaben der WHO durchlebt in Europa jede vierte Person mindestens eine Krankheitsepisode, die Tendenz ist steigend ... Anliegen unseres Kinoprojektes «Irrsinnig menschlich – Psychiatrie im Alltag» ist es, das Thema mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken, gleichzeitig werden Krankheitsbilder und Therapiemöglichkeiten vorgestellt und sachkundige, kommunale Hilfe angeboten und vermittelt. Anspruchsvolle und aussergewöhnliche Kinofilme sollen die Tür für breite und interessante Diskussionen öffnen. An jeder Vorstellung werden Experten anwesend sein, die zum Film, aber auch zu den Krankheitsbildern kompetente Ansprechpartner sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Anlässe Angehörigengruppe

Informations- und Gesprächsabende für Angehörige von psychisch kranken Menschen.

Mittwoch, 12. Februar 2014, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

**Der stationäre Aufenthalt
Fragen, Ängste, Was kommt danach?**

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

**Aufklärung über die fürsorgliche Unterbringung (FU)
Wer entscheidet, welche Konsequenzen?**

Mittwoch, 10. September 2014, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

**Suchterkrankungen
Alkohol, Drogen, Medikamente und andere Suchtmittel**

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19:00 bis ca. 21:00 Uhr

Alter und psychiatrische Krankheiten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen:
Privatklinik Meiringen
Telefon +41 33 972 85 45

Die Filmreihe im Cinema Meiringen

Winterreise

Dienstag, 4. März, 19:00 Uhr

Franz Brenninger (Josef Bierbichler) hat es beruflich zu was gebracht. Doch mit seinen unberechenbaren Launen macht er es seinen Mitmenschen nicht gerade leicht. Als seine Firma vor der Pleite steht, lässt sich der Unternehmer auf ein dubioses Geschäft mit kenianischen Geschäftsleuten ein. Leider verliert er dadurch auch noch seine letzten Reserven und steht vor dem Nichts. Im kleinen Heimatort fühlt er sich isoliert, also macht er sich auf die Reise nach Kenia, um sein Geld auf eigene Faust zurückzuholen. Begleitet wird er von der jungen Dolmetscherin Leyla (Sibel Kekilli).

■ Drama, Deutschland 2006, FSK 12, 96 min.

Regie: Hans Steinbichler



Was bleibt

Dienstag, 8. April, 19:00 Uhr

Marko (Lars Eidinger), der schon seit geraumer Zeit in Berlin lebt, kommt dem Wunsch seiner Mutter Gitte (Corinna Harfouch) nach und besucht sie und seinen Vater (Ernst Stötzner) auf dem Land. Er rechnet mit einem entspannten Wochenende im Kreise der Familie, doch diese Hoffnung erlischt bereits kurz nach der Ankunft. Gitte, die seit langem an einer psychischen Krankheit litt, verkündet plötzlich ihre vollkommene Genesung und fordert, wieder als gesundes, vollwertiges Familienmitglied behandelt zu werden. Keiner ausser Marko kann sich jedoch für diese Bitte erwärmen und während dieser versucht, Gittes Willen zu erfüllen, scheint die ursprünglich gut funktionierende Beziehung seiner Eltern mit der Zeit völlig aus dem Gleichgewicht zu geraten und die gesamte Familie muss an diesem Wochenende lernen, wieder zueinander zu finden.

■ Drama, Deutschland 2012, FSK 12, 85 min.

Regie: Hans-Christian Schmid



Match Point

Dienstag, 6. Mai, 19:00 Uhr

Chris Wilton (Jonathan Rhys-Meyers) hätte genug Talent, um erfolgreicher Tennisprofi zu sein. Doch den nötigen Ehrgeiz dazu besitzt er nicht, weswegen er lieber den Job als Trainer in einem feinen Londoner Club annimmt. Sein Kalkül: Er will sich Zugang zur Upper Class der britischen Gesellschaft verschaffen. Und siehe da, es gelingt dem Jungen aus ärmlichen irischen Verhältnissen prompt. Chris freundet sich mit dem arroganten, aber doch netten Zyniker Tom Hewett (Matthew Goode) an. Es dauert nicht lange, da hat sich Toms Schwester Chloe (Emily Mortimer) in den smarten Tenniscoach verliebt. Selbst die steinreichen Eltern Alec (Brian Cox) und Eleanor (Penelope Wilton) mögen den aufstrebenden Mann aus der Unterschicht. Papa Hewett ebnet Chris den Weg für die grosse Businesskarriere, die Heirat mit Chloe steht vor der Tür, doch ein grosses Problem lässt alles aus den Fugen geraten. Chris hat sich in die erfolglose Schauspielerin Nola (Scarlett Johansson) verliebt – und die ist Toms Verlobte ...

■ Drama/Thriller, GB 2005, FSK 6, 124 min.

Regie: Woody Allen



Ben X

Dienstag, 2. September, 19:00 Uhr

Ben (Greg Timmermans) ist anders. Er lebt in seiner eigenen Welt, in der er in seinem liebsten Online-Spiel «Archlord» Heldentaten besteht. Er spielt es, wann immer er kann und versucht, für die Widrigkeiten des wahren Lebens zu trainieren. Mit seiner Internetgefährtin Scarlite (Laura Verlinden) meistert er alle Herausforderungen und Gefahren, die ihn in der realen Welt überfordern. Der harte Alltag in der Schule ist für den verschlossenen Aussenseiter eine tägliche Höllequal. Immer wieder wird er von seinen Mitschülern gemobbt und tyrannisiert. Ben fasst einen Plan: Er will mit allem Schluss machen. Game Over. Da tritt das Mädchen aus dem Online-Spiel in sein Leben ...

■ Drama, Niederlande 2008, FSK 12, 93 min.

Regie: Nic Balthazar

